

## Gegenüberstellung Eingriff – Kompensation

# Ausbau zw. Eggenfelden – Pfarrkirchen Zusatzfahrstreifen BA II mit Umbau Knoten B 388 / PAN 20

### Planfeststellung

vom 20.12.2007

mit Deckblättern vom 01.03.2018

**Tekturen vom 03.03.2025**

**Teilplanfeststellung für den Ausbau der B 388  
zwischen Auhof und Linden  
(mit Umbau Knoten B 388 / PAN 20)**

Staatliches Bauamt Passau  
Pfarrkirchen, den 03.03.2025



S t ü m p f l, Baudirektor

#### Aufgestellt:

Pfarrkirchen, den 01.03.2018  
Staatliches Bauamt Passau  
Servicestelle Pfarrkirchen

.....  
Gez. R. Wufka, Ltd. Baudirektor

Auftraggeber: Staatliches Bauamt Passau  
Bereich Straßenbau  
Am Schanzl 2  
94032 Passau  
Tel. 0851 / 5017-01

Auftragnehmer: Dipl.-Ing. (Univ.) Berthold Riedel  
*Büro für Landschaftsökologie,  
Biodiversität und Beratung*  
Stephanusstr. 2  
84103 Postau  
Tel.: 0157 719 868 52  
E-Mail: info@landschaftsoekologie-riedel.de  
Bearbeitung: Dipl.-Ing. Berthold Riedel  
GIS-Bearbeitung: B. Eng. Katrin Schmid,  
Landschaftsarchitektur Voerkelius, Landshut

Postau, 03.03.2025



(Dipl. Ing. Berthold Riedel)

---

Berthold Riedel

---

*Landschaftsökologie – Biodiversität – Beratung*

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme

**Abkürzungen:** n.q. = nicht quantifizierbar; WP = Wertpunkte

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>B 388, Ausbau Auhof - Linden (mit Umbau Knoten B 388 / PAN 20)</i>	Vorhabenträger <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<b>Biotopfunktion (B)</b> Vorhabensbedingt sind diverse Biotop- und Nutzungs-typen mit unterschiedlichen naturschutzfachlichen Bewertungen betroffen: - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion (< 4 WP: 1,76 ha; ≥ 4 WP: 0,65 ha) - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion (< 4 WP: 2,65 ha; ≥ 4 WP: 0,65 ha) - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion (< 4 WP: 1,65 ha; ≥ 4 WP: 0,44ha) - Betriebsbedingte Beeinträchtigung (wird aufgrund des bestandsnahen Ausbaus hier nicht ermittelt)	2,41 ha  3,30 ha  2,09 ha  --	<b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume und Förderung naturbetonter Lebensräume und zur Strukturanreicherung der Landschaft</li> </ul> <b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese am Hausleitener Bach (2.1 A)</li> <li>- Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese zwischen B 388 und Bahnlinie auf Höhe Auhof (2.2 A)</li> <li>- Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese bei Wengl (2.3 A)</li> <li>- Abbuchung der Wertpunkte von der Ökokontofläche „Hirschhorn“ (2.4 A)</li> </ul> <i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat- und Bodenfunktionen sowie Landschaftsbildfunktionen)</i>	0,18 ha  0,26 ha  1,04 ha ca. 1,04 ha	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>B 388, Ausbau Auhof - Linden (mit Umbau Knoten B 388 / PAN 20)</i>	Vorhabenträger <i>Bundesrepublik Deutschland</i>	Dimension, Umfang <i>Staatliches Bauamt Passau</i>		
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensations- umfang
<b>Habitatfunktion (H)</b> Verlust einiger Bäume mit starkem Efeubewuchs, in denen potenzielle Fledermausquartiere nicht ausgeschlossen werden können	Ca. bis zu 4 Stück	<b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Verstößen gegen artenschutzrechtliche Verbote bei möglicherweise betroffenen „Baumfledermäusen“</li> </ul> <b>Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbringen von Fledermauskästen (1.1 AceF)</li> </ul>		12 Stück (und zusätzlich 4 Vogelnistkästen)
<b>Bodenfunktionen (B)</b> Versiegelung und Überbauung von Aueböden entlang des Hausleitener Bachs (inkl. Abgrabungen für Retentionsausgleich)	ca. 0,2 ha	<b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entlastung von Böden, die bislang einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen</li> </ul> <b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung artenreicher Extensivwiesen im Rahmen der Maßnahmen 2.1 A - 2.4 A auf bislang intensiv genutzten Flächen (überwiegend auf Aueböden)</li> </ul>		insg. ca. 2,52 ha
<b>Landschaftsbildfunktion (L)</b> Verlust von straßenbegleitenden Gehölzbeständen und einiger vielfältiger Gras- und Krautsäume auf Straßenböschungen, denen teilweise eine bereichernde Wirkung im Landschaftsbild zukommt	n.q.	<b>Ziel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgleich für Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes</li> <li>- Einbindung Ausbaustrecke in das Landschaftsbild</li> </ul> <b>Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage magerer Standorte mit Magerrasenansaat (3.1 G)</li> <li>- Baum-Strauch-Pflanzung, vorwiegend dicht (3.2 G)</li> <li>- Strauchpflanzung, vorwiegend dicht (3.3 G)</li> <li>- Pflanzung von Einzelbäumen (Laubbaum, Hochstamm) (3.4 G)</li> </ul>		0,11 ha 0,28 ha 0,13 ha 9 Stück

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

**Abkürzungen** - Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Weitere Abkürzung: WP = Wertpunkte

**Hinweis:** Im vorliegenden Fall wird **für die betriebsbedingten Beeinträchtigungen kein Kompensationsbedarf** ermittelt, weil es sich lediglich um einen bestandsnahen Ausbau innerhalb der bereits bestehenden Beeinträchtigungszonen handelt.

Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelwerte und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen.

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 1 = Gesamtgebiet			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in WP
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker (2 WP)	2	V	7.731	1,0	15.462
A11		2	U	13.522	0	0
A11		2	Z	8.549	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	10	V	1	1,0	10
B112-WH00BK		10	U	11	0,7	77
B112-WH00BK		9-	V	2.704	1,0	24.336
B112-WH00BK		9-	U	2.816	0,7	17.741
B112-WH00BK		9-	Z	2.830	0,4	10.188
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (7 WP)	6-	V	1.368	1,0	8.208
B116		6-	U	768	0,7	3.226

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				<b>Bezugsraum 1 = Gesamtgebiet</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung</b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in WP</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
B116		6-	Z	149	0,4	358
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen, mittlere Ausprägung (9 WP)	9	V	15	1,0	135
B312		9	U	113	0,7	712
B312		9	Z	241	0,4	868
B312		8-	V	189	1,0	1.512
B312		8-	U	62	0,7	347
B312		8-	Z	115	0,4	368
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen, alte Ausprägung (12 WP)	11-	V	239	1,0	2.629
B313		11-	U	433	1,0	4.763
B313		11-	Z	319	0,4	1.404
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer (8 WP)	8	U	675	0,7	3.780
F13		8	Z	197	0,4	630
F13		7-	V	132	1,0	924
F13		7-	U	433	0,7	2.122
F13		7-	Z	84	0,4	235
G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	V	1.445	1,0	4.335
G11		3	U	9.552	0	0
G11		3	Z	4.146	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	Z	44	0,4	106
G211		5-	V	9	1,0	45
G211		5-	Z	98	0,4	196

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1 = Gesamtgebiet</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung</b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in WP</b>
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	V	1	1,0	4
K11		4	Z	22	0,4	35
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	5-	V	12	1,0	60
K122		5-	U	34	0,7	119
K122		5-	Z	115	0,4	230
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	7	U	70	0,7	343
K123		7	Z	28	0,4	78
K123		6-	V	55	1,0	330
K123		6-	U	170	0,7	714
K123		6-	Z	171	0,4	410
P11	Park- und Grünanlagen mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung (5 WP)	5	V	1.605	1,0	8.025
P11		5	U	820	0,7	2.870
P11		5	Z	23	0,4	46
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich (7 WP)	6-	V	158	1,0	948
P22		6-	U	124	0,7	521
P22		6-	Z	4	0,4	10
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft im Siedlungsbereich (z.B. PV-Anlagen), teilversiegelt (1 WP)	1	V	225	1,0	225
P412		1	U	113	0	0
P412		1	Z	128	0	0

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1 = Gesamtgebiet</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung</b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in WP</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
V11	Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, versiegelt (0 WP)	0	V	16.561	0	0
V11		0	U	2.247	0	0
V11		0	Z	579	0	0
V22	Verkehrsfläche des Straßenverkehrs, geschottert (1 WP)	1	Z	4	0	0
V31	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt (0 WP)	0	V	1.285	0	0
V31		0	U	352	0	0
V31		0	Z	27	0	0
V32	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (1 WP)	1	V	494	0	0
V32		1	U	274	0	0
V32		1	Z	616	0	0
V331	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (2 WP)	2	V	123	1,0	246
V331		2	U	38	0	0
V332	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (= Grünwege) (3 WP)	3	V	87	1,0	261
V332		3	U	120	0	0
V332		3	Z	26	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	6.526	1,0	19.578
V51		3	U	2.670	0	0
V51		3	Z	653	0	0
X12	Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume) (1 WP)	1	V	792	1,0	792

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum 1 = Gesamtgebiet</b>				
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabensbezogene Wirkung</b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs-faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in WP</b>		
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>							
X12		1	U	118	0	0		
X12		1	Z	1.047	0	0		
X132	Einzelgebäude im Außenbereich (z.B. landwirtschaftliche Betriebsanlagen, Einzelgehöfte, Scheunen, Stallungen) (1 WP)	1	Z	61	0	0		
X2	Industrie- und Gewerbegebiete (1 WP)	1	V	635	1,0	635		
X2		1	U	343	0	0		
X2		1	Z	1.889	0	0		
<b>Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>						<b>141.197</b>		
1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Entsiegelung Bezugsraum = Gesamtgebiet</b>				
<b>Versiegelte Fläche</b>	<b>Bewertung in WP</b>	<b>Folgenutzung nach Biotop-u. Nutzungstypenliste</b>				<b>Entsiegelung in WP</b>		
		<b>Code</b>	<b>Bezeichnung</b>		<b>Bewertung in WP</b>	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>		
Versiegelte Fläche – Straßen (V11)	0	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)		6	150		
<b>Zwischensumme Entsiegelung in Wertpunkten im Untersuchungsgebiet</b>						<b>-900</b>		
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (= Biotopfunktionen) in Wertpunkten</b>						<b>140.297</b>		

<sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen aufgrund der Lage in der bestehenden Beeinträchtigungszone werden mit „-“ gekennzeichnet.

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kom-pen-sa-tions-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer-tung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewer-tung in WP <sup>1)</sup>	Berück-sichti-gung Prog-nose-wert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwer-tung <sup>2)</sup>	Kompen-sations-umfang in WP
<b>Ausgleichsmaßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände (Maßnahmenkomplex 1)</b>										
1.1 ACEF	Anbringen von Fledermauskästen → kein Beitrag zum flächenbezogenen Kompensationsumfang in WP									
<b>Ausgleichsmaßnahmen zur Förderung naturbetonter Lebensräume und zur Stukturanreicherung der Landschaft (Maßnahmenkomplex 2)</b>										
<b>2.1 A</b>	<b>Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese am Hausleitener Bach</b>									
	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet (2 WP)	2	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes (mäßig) artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese mittlerer bis nährstoffreicher Standorte) (9 WP)	9	9	791	7	5.537
	A11	Acker, intensiv bewirtschaftet (2 WP)	2	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes (mäßig) artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese mittlerer bis nährstoffreicher Standorte) (9 WP) abzgl. 1 WP wegen Lage im Beeinträchtigungskorridor der B 388	9	8	1.043	6	6.258
<b>2.2 A</b>	<b>Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese zwischen B 388 und Bahnlinie auf Höhe Auhof</b>									
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes (mäßig) artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese mittlerer bis nährstoffreicher Standorte) (9 WP) abzgl. 1 WP wegen Lage im Beeinträchtigungskorridor der B 388	9	8	2.549	5	12.745
<b>2.3 A</b>	<b>Entwicklung einer artenreichen Extensivwiese bei Wengl</b>									
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes (mäßig) artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese mittlerer bis nährstoffreicher Standorte) (9 WP)	9	9	6.652	6	39.912

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes (mäßig) artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese mittlerer bis nährstoffreicher Standorte) (9 WP) abzgl. 1 WP wegen Lage im Beeinträchtigungskorridor der B 388	9	8	3.777	5	18.885
<b>2.4 A Abbuchung der Wertpunkte von der Ökokontofläche „Hirschhorn“</b>										
	G11	Intensivgrünland (3 WP)	3	G221	„Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- oder Nasswiese“ (9 WP); teils Lage im Beeinträchtigungskorridor der B 588 (8 WP)	Verfügbares Ökokonto noch 49.090 WP; seit Genehmigung im Jahr 2020 jährliche Verzinsung mit 3 %. Daher stehen für die Abbuchung voraussichtlich im Jahr 2027 (Aufzinsung von 21 %) noch 59.399 WP zur Verfügung; davon ...		56.960		
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>140.297</b>

- <sup>1)</sup> Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.  
 Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- <sup>2)</sup> Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet